

# Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Erscheint täglich außer Sonn- und Festtags und wird nur an Buchhändler abgegeben. Jahrespreis für Mitglieder des Börsenvereins ein Exemplar 10 M., weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch je 15 M., für Nichtmitglieder 20 M., bei Zusendung unter Kreuzband (außer dem Porto) 5 M. mehr. Beilagen werden nicht angenommen. Weidenseitiger Erfüllungsort ist Leipzig.



Anzeigen: die dreispaltige Petitzelle oder deren Raum 30 Pfg.; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 10 Pfg., ebenso Gehilfen für Stellengesuche. Die ganze Seite umfaßt 252 dreispaltige Petitzellen. Die Titel in den Bücherangeboten und Büchergesuchen werden aus Borgis gesetzt, aber nach Petit berechnet. Rabatt wird nicht gewährt.

Nr. 294.

Leipzig, Mittwoch den 18. Dezember 1907.

74. Jahrgang.

## Umtlicher Teil.

**Unterstützungs-Verein Deutscher Buchhändler und Buchhandlungs-Gehilfen.**  
Gegründet Ostermesse 1836 durch George Gropius in Berlin.

### Vorstand.

Stellvert. Vorsitzender: Max Windelmann in Berlin.  
Schriftführer: Rudolf Hofmann in Berlin.  
Schatzmeister: Max Windelmann in Berlin.  
Berichterstatter: { August Herbig in Berlin.  
                          { Max Schotte in Berlin.

### Rechnungsausschuss.

Gustav Küstenmacher in Berlin.  
Fritz Rühle in Berlin.  
\*Paul Sprengholz i. S. J. J. Weber in Berlin.

Kommissionäre: F. Boldmar in Leipzig und Schworella & Heick in Wien.

## Mitgliederverzeichnis, 1. Dezember 1907.

- Diejenigen Firmen, die mit dem Namen der Besitzer nicht übereinstimmen, dienen nur zur Orientierung; vor denselben ist das Eintrittsjahr nicht angegeben und in der Beitragslinie steht kein Beitrag. Mitglieder sind dieselben nicht. Bei den Namen der Mitglieder aus solchen Firmen ist das Eintrittsjahr und der Beitrag vermerkt.
- Diejenigen Firmen, die mit dem Namen der Besitzer übereinstimmen, zeigen dann zugleich die Mitgliedschaft des Besitzers an, wenn vor denselben das Eintrittsjahr vermerkt und in der Beitragspalte der Beitrag ausgeworfen ist.
- Diejenigen Firmen, welche die Mitgliedschaft für die Firma besonders verlangt haben, sind ebenfalls mit dem Eintrittsjahr und dem Beitrag vermerkt.
- Die Namen der immerwährenden Mitglieder (§ 3 der Satzungen) sind mit fetter Schrift gesetzt; hinter den Namen derjenigen lebenden immerwährenden Mitglieder, die ihren jährlichen Beitrag durch einmalige Zahlung von mindestens 300 M. abgelöst haben, befindet sich in der Beitragslinie ein  $\infty$ . Hinter dem Namen der verstorbenen immerwährenden Mitglieder befindet sich ein  $\dagger$  mit Angabe des Todesjahres.
- Die Namen derjenigen, welche durch Zahlung von 75 M. auf einmal nach den Satzungen (§ 3) auf Lebenszeit Mitglieder wurden, sind in der Beitragslinie mit + bezeichnet.
- Samtliche Gehilfen-Mitglieder tragen vor ihrem Namen einen \* und ihr Beitrag ist in der zweiten Beitragspalte besonders verzeichnet.

Mitglied seit:	Beiträge		Mitglied seit:	Beiträge		Mitglied seit:	Beiträge	
	der Prinzipale	der Gehilfen		der Prinzipale	der Gehilfen		der Prinzipale	der Gehilfen
<b>Nachen.</b>			<b>H. R. Sauerländer &amp; Co.</b>			<b>H. A. Bierer.</b>		
R. Barth'sche Buch.			1871. Sauerländer, Remigius	10		1891. Bierer, Heinrich	15	
1903. *Köster, Hans		3	72. *Brack, G.		3	1906. Ed. Bartigs Verlag, Ernst Hoppe,		3
1898. *Borhauer, Ph.		3	<b>Altenstein.</b>			<b>Altona.</b>		
W. von der Lohe.			84. Krause, Arthur		6	J. Harder Verlag		
92. Lohe, Hans von der		5	<b>Altena.</b>			1875. Harder, F. A.		3
F. A. Mayer'sche Buch.			Bei P. A. Sanz			C. Th. Schlüter'sche Buchh.		$\times$
(G. Schwiening)			1906. *Heinemann, Fritz		3	(Wilhelm Halle)		
75. Schwiening, Gust.		10	<b>Altenburg.</b>			56. Send, Anton		3
Bei Gustav Schmidt, Verlag			1890. Bonde, D.		10	<b>Alzey.</b>		
1902. *Schmidt, Gustav		3	1902. Bonde, Carl		10	1886. Gerlach, Ed.		3
81. Schweitzer, Ign.		5	1890. Körner, Th.		3	<b>Amberg.</b>		
1900. *Schweitzer, Peter		3	1903. Bierer'sche Hofbuchdr.		10	Fr. Buset'sche Buch.		
<b>Narau.</b>			1895. *Müller, Fr. Otto		3	80. Mayr, Hans		5
1886. Birz, Emil, Verlag		5						

\* Da die Richtigkeit und Genauigkeit der Liste — auch für spätere Zeiten in Bezug auf Unterstützungsgehalte — von großer Wichtigkeit ist, ersucht der Vorstand, jede bemerkte Unrichtigkeit oder Ungenauigkeit ihm sofort gefälligst anzuzeigen. Aufgenommen in das Mitgliederverzeichnis sind auch diejenigen bisherigen Mitglieder, welche zwar mit ihrem Beitrage pro 1907 noch im Rückstande sind, von denen aber

angenommen wird, daß sie die gezeichneten Beiträge noch vor Ablauf des Jahres an den Schatzmeister des Unterstützungs-Vereins abführen werden.

Satzungen mit Beitrittserklärungen liefert M. Windelmann in Berlin S., Sebastianstraße 34, gratis aus; es enthält das Adreßbuch des deutschen Buchhandels 1908, Abt. IV, S. 48 Nachrichten über den Verein.